

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

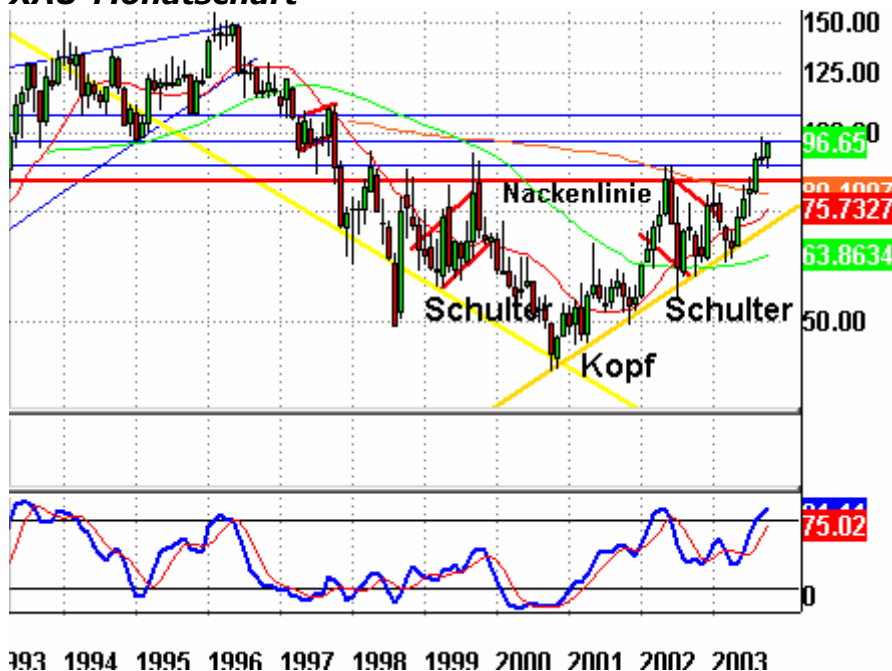
Mittwoch, den 22. Oktober 2003

Guten Morgen!

Der Dow Jones Index vollführte gestern eine volatile, fast skurril anmutende Intraday-Bewegung. Ziellos torkelte er umher, nur um am Ende aufs Glatteis zu geraten und auszurutschen. Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass sich die grossen US-Indizes mit Ach und Krach ins Ziel schleppen möchten, gestützt von den grossen Fonds, die bereits Ende Oktober ihre Jahresbilanz ziehen. Sie wollen und werden sich die Jahres-Performance nicht mehr zerstören lassen und haben wohl auch die Kraft dazu. Auch die Banken spielten gestern nicht mit und endeten im Minus.

Die Märkte schreiben ihre Geschichten selbst. In Bullenmärkten geschehen Überraschungen meist Richtung Norden, in Bärenmärkten in die südliche Richtung. Gold und Goldaktien befinden sich in einem Bullenmarkt. Selbst Goldbulle; hatte ich mit einer längeren Konsolidierungsphase gerechnet und das Goldaktien-Trading-Depot entsprechend reduziert. Heute bin ich froh, noch immer in ein Wert wie z.B. Golden Star Resources investiert zu sein. Der HUI-Goldindex beendete den Tag auf neuem 5-Jahres-Hoch. Gold selbst liess die 380 Dollar hinter sich. Die nächsten Hürden für Gold wären ein neues Hoch auf dem Wochen-(bisher 380,80) und Tageschart (bisher 387,50; jeweils auf Schlusstandbasis).

XAU-Monatschart



Copyright eSignal

Die XAU-Wendeformation (SKS; siehe obiges Chart) sieht stabil aus. Bisher ist kein Rückfall in die Formation erfolgt. Ich habe einige Widerstandslinien eingezeichnet (in blau). Die eine befindet sich an der aktuellen Position, die andere bei etwa 107 Punkten. Bei nachhaltiger Überwindung des Bereichs um 97-98 Punkte ist anzunehmen, dass der XAU die 107-Punkte Marke erreicht und dort konsolidiert.

Vor einigen Tagen schrieb ich von dem Wiederhall, den bedeutende Tiefs oder Hochs auch noch nach Jahren auslösen können. Ein erster Jahrestag genießt oft eine besondere Bedeutung. Das vorläufige Bärenmarkttief im Dow Jones Index wurde am 9. Okt. 2002 erzielt. Das aktuelle Hoch wurde am 14. Okt. 2003 markiert.

Noch ist nicht einzuschätzen, wie bedeutend der 14. Okt. einmal sein wird. Hält dieses Datum zum Monatsende noch immer stand, so steigt die Chance, dass der 14. Okt. ein bedeutender Tag im langjährigen Dow Jones Kalender einnehmen kann.

Wer erinnert sich noch an den 01. September 2000? Der S&P500 beendete diesen Tag mit dem vierthöchsten Kurs aller Zeiten nur wenige Punkte unterhalb seines Allzeithochs vom März des gleichen Jahres. Damals – genau an diesem Tag – stand der VIX zuletzt so niedrig wie gestern, nämlich bei 16,55 Punkten. Der 1. Sept. 2000 markierte den Beginn des Bärenmarktes für den S&P500; die Kurse purzelten anschliessend wie bekannt.

Und der 17. Juli 1998 markierte das Hoch im Dow vor dem Asienkrisen-Fall. Damals notierte der VIX bei 16,23 Punkten.

VIX-Monatschart



Die Wirtschaftsweisen befürchten eine Absenkung des Lebensstandards in Deutschland für die kommenden zehn Jahre. Die Rentenverbände rufen bzgl. der Rentenkürzungen zum Wahlboykott auf; die Rentenbehörden (z.B. BfA) erbosen sich wie Stehaufmännchen. Blickt man zurück, so hat es in Deutschland seit Mitte der 90er Jahre kaum Reallohnsteigerungen gegeben, ganz im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern und erst Recht im Vergleich zu den USA und vielen asiatischen Ländern.

Gibt es Aufschei? Gibt es weitreichenden Protest in der Bevölkerung? Nein. Gibt es Verständnis, vielleicht sogar Akzeptanz für Rentenkürzungen? Ich denke ja, sogar unter den Betroffenen. Das Schneeballsystem Rente bricht zusammen, und wir müssen da durch. Die Bevölkerung hat das längst erkannt, siehe auch den heutigen Absacker am Ende dieser Ausgabe.

Wichtige Zeitprojektionstage:
Dow: 25. Okt., 4. Nov.
Bonds: 18.u.24.Okt.
Öl: 25.Okt.

Status Zeitprojektionsdepot: Nicht investiert.

Zu den Märkten.

1,44 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Erstaunlich viel für einen solch ziellosen Tag. Das Aufwärtsvolumen betrug 773 Mio., das Abwärtsvolumen 656 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen erreichte 52% vom Gesamtvolumen.

Der Dow schloss mit 9747,64 Punkten um 30 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 stieg um 1 auf 1046,03 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1940,90 Punkten um 0,8% höher; die Halbleiter endeten mit 1,9% im Plus.

Der Transport-Index stieg um 0,3% auf 2864,86 Punkte.

Grösste Gewinner: Goldaktien, Biotech; Grösste Verlierer: Banken

Der T-Bond Future endete bei 107,10 Punkten, was einer Rendite von 5,22% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 30,25 Dollar. Erdgas endete bei 4,93 Dollar.

Der Dollar Index fiel auf 92,64 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 381,90 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 5,06 Dollar. Links angetäuscht, rechts vorbei kann man da nur sagen.

Der Gold Bugs Index HUI gewann 5,5% und stieg auf 212,46 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 4,9%; er endete bei 96,65 Punkten. Newmont Mining gewann 198 Cent und endete bei 41,10 Dollar. Fantastische Vorstellung von Gold und Goldaktien.

Wichtige Dow-Zeitprojektionstage: 25.10.; 04.11

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 2,9% auf 16,55 Punkte. Der VXN verlor 1,7% und endete bei 24,35 Punkten. VIX und VXN sinken in Bereiche hinab, die sie zuletzt vor 3 Jahren gesehen hatten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,69 Punkten. Erstaunlich geringe Werte in den vergangenen Tagen. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 78%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 5,57 Punkten.

Absacker

Die Deutschen akzeptieren die Einschnitte.

<http://www.welt.de/data/2003/10/22/186023.html>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest